



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Az.: P-0305.3/6/2

Stuttgart, 03.07.2017

## Stellenausschreibung

Bei der Nationalparkverwaltung im Nationalpark Schwarzwald ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle

**eines sozialwissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w) im Sachgebiet Partizipation, Akzeptanz und Kommunikation (SB 34)**

im Fachbereich 3 – Nationalparkplanung, Regionale Entwicklung und Tourismus – für zunächst ein Jahr mit der Option um Verlängerung bis zu einem weiteren Jahr im Rahmen einer sachgrundlosen Befristung zu besetzen. Der vorläufige Dienstort ist das renovierte Winterdienstgebäude bei der Alexanderschanze in Freudenstadt-Kniebis.

Das Themenspektrum des Sachbereichs umfasst die sozialwissenschaftliche Forschung, insbesondere Aufbau und Umsetzung eines soziokulturellen Monitorings, Entwicklung von Kommunikationskonzepten sowie die wissenschaftliche Evaluation der Beteiligungsprozesse des Nationalparks.

Die Aufgabengebiete der zu besetzenden Stelle liegen in der Auswertung, Entwicklung, Planung und Durchführung von praxisorientierten qualitativen und quantitativen sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekten. Schwerpunktmäßig wird dies zwei Forschungsprojekte betreffen, die zum einen Wahrnehmung von Natur und Nationalpark (soziokulturelles Monitoring) und zum anderen Perspektiven auf Wald, Wildnis und Nationalpark in den Blick nehmen. Daneben werden weitere Aufgabengebiete der Stelle in der Unterstützung der wissenschaftlichen Evaluation verschiedener Beteiligungsprozesse des Nationalparks und in der Unterstützung der Weiterentwicklung der internen Kommunikation liegen.

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom [univ.] bzw. konsekutiver Master) in einem sozial- oder gesellschaftswissenschaftlichen Studiengang wie Soziologie, Ethnologie, Psychologie, Sozial- oder Kulturanthropologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, der zum Eintritt in den höheren Dienst der öffentlichen Verwaltung berechtigt (Akkreditierung); der Nachweis ist hierfür von den Bewerbern vorzubringen.

Wegen des Aufgabenschwerpunktes der Stelle sollten sowohl ausgeprägte Kenntnisse in qualitativer, rekonstruktiver Sozialforschung, sowie Kenntnisse in der quantitativen Sozialforschung vorhanden sein.

Darüber hinaus sollte die Bewerberin / der Bewerber folgende persönliche Qualifikationen einbringen:

- Erfahrung in der Entwicklung, Planung und Durchführung von Forschungsvorhaben
- Teamfähigkeit und Integrationsvermögen sowie Sozialkompetenz und Kontaktfreudigkeit
- fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden erwartet.

Die Einstellung kann nur befristet nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz erfolgen. Daher sind vorangegangene Arbeitsverhältnisse mit dem Land Baden-Württemberg einstellungshindernd.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein wichtiges Anliegen, eine flexible Arbeitszeitgestaltung ist möglich. Wir möchten den Anteil von Frauen in diesem Bereich erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Teilung der Stelle ist bei entsprechender Bewerberlage möglich.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **23.07.2017** unter der Angabe des **Aktenzeichens P-0305.3/6/2** an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Baden-Württemberg, Postfach 103439, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf.- Format, max. 3 MB) an [personal@nlp.bwl.de](mailto:personal@nlp.bwl.de)

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich zwischen dem 03. und 08. August stattfinden, sodass die Bewerberinnen und Bewerber gebeten werden, sich diesen Zeitraum vorzumerken.

Für nähere Informationen stehen Ihnen Frau Dr. Kerstin Botsch (07442-18018340; 0162-2746767) bzw. Frau Dr. Kerstin Ensinger (07442-18018320), Frau Dr. Susanne Berzborn (07442-18018 341) oder Dr. Thomas Waldenspuhl (0162-2718052) zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

gez. Elisabeth Julino